

Inhalt

| | |
|------------------|----|
| Vorwort | 9 |
| Einleitung | 11 |

1. Kapitel

| | |
|--|----|
| Das Forschungsprogramm einer Evolutionären Erkenntnistheorie | 34 |
| 1.1 Das Problem einer einheitlichen Charakterisierung der Evolutionären Erkenntnistheorie . | 34 |
| 1.1.1 Die verschiedenen Bedeutungen des Ausdrucks »Evolutionäre Erkenntnistheorie« zur Bezeichnung unterschiedlicher Forschungsprogramme | 34 |
| 1.1.2 Die Evolutionäre Erkenntnistheorie in ihrer Stellung zu philosophischen Ansätzen der Erkenntnistheorie | 38 |
| 1.2 Vorstellung, Systematisierung und vorläufige Diskussion des Untersuchungsgegenstandes der Evolutionären Erkenntnistheorie | 42 |
| 1.2.1 Konrad Lorenz, der Altmeister der Evolutionären Erkenntnistheorie in unserem Jahrhundert | 42 |
| 1.2.2 Die Probleme einer näheren Bestimmung des Untersuchungsgegenstandes der Evolutionären Erkenntnistheorie | 46 |

2. Kapitel

| | |
|--|----|
| Charles Darwin als Begründer der Evolutionstheorie menschlichen Erkennens | 63 |
| 2.1 Abriß der Darwinschen Deszendenztheorie .. | 70 |
| 2.2 Darwins Werk »The Descent of Man« und seine Bedeutung für eine evolutionäre Betrachtungsweise menschlichen Erkennens | 78 |

| | | |
|-------|---|-----|
| 2.2.1 | Abriß der Hauptgedanken | 78 |
| 2.2.2 | Darwins Selbsteinschränkungen seiner Theorie | 90 |
| 2.3 | Darwins evolutionäre Betrachtungsweise menschlichen Erkennens und seine erkennt- nistheoretischen Reflexionen in den meta- physischen Notizbüchern | 99 |
| 2.4 | Ein Ausblick auf die Darwin-Rezeption im Anschluß an seine Schriften | 120 |

3. Kapitel

| | | |
|-----|--|-----|
| | Das Problem der Anpassung in der Biologie | 130 |
| 3.1 | Die verschiedenen Aspekte des Anpassungs- begriffs und die Unhaltbarkeit des Tautologie- einwandes | 134 |
| 3.2 | Die Selektions- oder Anpassungseinheit | 141 |
| 3.3 | Evolutionstheoretische Deutungsmöglichkei- ten von Merkmalen und die Frage der empiri- schen Überprüfbarkeit von Anpassungen | 147 |

4. Kapitel

| | | |
|-------|--|-----|
| | Anpassung – Erkenntnis – Wahrheit | 155 |
| 4.1 | Die Notwendigkeit einer Differenzierung zwischen Erkenntnis und Anpassung zur Erfüllung des Erklärungsanspruchs der Evolutionären Erkenntnistheorie | 156 |
| 4.2 | Präzisierung des Explanandums einer evolu- tionären Theorie menschlichen Erkennens: Eine Skizze der kognitiven Kompetenz des Menschen | 158 |
| 4.2.1 | Wissen als wahre Überzeugung | 160 |
| 4.2.2 | Intentionalität und Kontrafaktizität | 164 |
| 4.2.3 | Die Chancen der Fähigkeit zum Irrtum | 168 |
| 4.2.4 | Erkenntnis und Passung | 172 |
| 4.3 | Deutungsmöglichkeiten von Erkenntnis im Rahmen der Evolutionstheorie | 178 |

| | | |
|-------|--|-----|
| 4.4 | Zum Problem der empirischen Überprüfbarkeit der Hypothese vom Anpassungscharakter der Erkenntnis | 181 |
| 4.5 | Erkenntnistheoretische Konsequenzen | 205 |
| 4.5.1 | Evolutiver Erfolg als Indiz für Wahrheit bzw. realitätsgerechte Erkenntnis? | 205 |
| 4.5.2 | Konsequenzen für die »Fortschrittshypothese« der Evolutionären Erkenntnistheorie | 211 |

5. Kapitel

| | | |
|-----|---|-----|
| | Das Realismusproblem der Evolutionären Erkenntnistheorie | 216 |
| 5.1 | Der »hypothetische Realismus« der Evolutionären Erkenntnistheorie | 218 |
| 5.2 | Diskussion der Fragen | 224 |

6. Kapitel

| | | |
|-----|--|-----|
| | Piagets genetische Theorie des Erkennens und ihre systematische Relevanz für das Forschungsprogramm einer Evolutionären Erkenntnistheorie .. | 241 |
| 6.1 | Zu den systematischen Anknüpfungspunkten von ontogenetischer und phylogenetischer Erkenntnistheorie | 241 |
| 6.2 | Piagets konstruktivistische Erkenntniskonzeption | 246 |
| 6.3 | Die Brücke zur Phylogenese | 260 |
| 6.4 | Die Unvermeidbarkeit der Zirkularität des Erkennens | 272 |
| 6.5 | Die Konsequenzen einer konstruktivistischen Erkenntnistheorie für den Wahrheitsbegriff .. | 280 |
| 6.6 | Konstruktivismus versus Realismus? – Eine kurze Bemerkung zum Selbstverständnis des »Radikalen Konstruktivismus« | 291 |
| 6.7 | Heterogenität oder Linearität des Erkennens? | 294 |

7. Kapitel

| | |
|--|-----|
| Der »Mesokosmos« – die »kognitive Nische« des Menschen | 298 |
| 7.1 Die Charakterisierung des Mesokosmos in der Evolutionären Erkenntnistheorie | 299 |
| 7.2 Überlegungen zur Bestimmung des ontologischen Status des Mesokosmos | 303 |
| 7.3 Die interne Inkonsistenz der Erkenntnis- und Realismuskonzeption der Evolutionären Erkenntnistheorie | 314 |
| 7.4 Die »kognitive Nische« des Menschen – eine Fiktion? | 322 |

8. Kapitel

| | |
|--|-----|
| Die unverzichtbaren Perspektiven einer Evolutionären Erkenntnistheorie | 334 |
|--|-----|

9. Kapitel

| | |
|--|-----|
| Die Kant-Interpretation der Evolutionären Erkenntnistheorie | 341 |
| 9.1 Die vier Hauptmißverständnisse der Kant-Interpretation der Evolutionären Erkenntnistheorie | 346 |
| 9.2 Zum Verhältnis von »a priori« und »angeboren« bei Kant | 357 |
| 9.3 Ausblick auf Dialogmöglichkeiten zwischen »Geltungs-« und »Entstehungstheoretikern« .. | 367 |

| | |
|--|-----|
| Zusammenfassende Schlußbemerkungen | 375 |
|--|-----|

| | |
|-------------------|-----|
| Anmerkungen | 383 |
|-------------------|-----|

| | |
|---------------------|-----|
| Bibliographie | 465 |
|---------------------|-----|

| | |
|---------------------|-----|
| Namenregister | 500 |
|---------------------|-----|

| | |
|--------------------|-----|
| Sachregister | 508 |
|--------------------|-----|